

Pressemitteilung

RWE erfolgreich in deutscher Offshore-Windauktion

- **Zuschläge für zwei Flächen mit insgesamt 525 Megawatt**
- **RWE betreibt bereits fünf Offshore-Windparks vor der deutschen Küste, mit Kaskasi ist ein weiterer in Bau**

Essen, 9. September 2021

Sven Utermöhlen, CEO Wind Offshore der RWE Renewables:

„RWE will vor der deutschen Küste zwei weitere Offshore-Windparks bauen und somit den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland weiter forcieren. Offshore-Wind ist eine der tragenden Säulen der deutschen Energiewende. Umso mehr freuen wir uns darüber, hier in unserem Heimatmarkt zum Zuge gekommen zu sein. Nach unserem Erfolg in der britischen Offshore-Auktion im Frühjahr konnten wir erneut unsere Wettbewerbsfähigkeit in einem anspruchsvollen Markt unter Beweis stellen.“

RWE freut sich über Doppelerfolg in der deutschen Offshore-Auktion: Wie die Bundesnetzagentur heute mitteilte, gingen gleich zwei Zuschläge an den Essener Energiekonzern. In der Nordsee konnte sich RWE eine Fläche (N-3.7) für einen Offshore-Windpark mit 225 Megawatt (MW) Leistung sichern. Zudem ging eine Fläche in der Ostsee (O-1.3) für einen 300-MW-Windpark an RWE. Beide Projekte will das Unternehmen umsetzen und dabei Synergien mit anderen Offshore-Windparks heben. Die Inbetriebnahme beider Anlagen soll 2026 erfolgen.

Für die Fläche in der Ostsee (O-1.3) hält ein Mitbewerber sogenannte Eintrittsrechte. Vor diesem Hintergrund wird eine finale Zuschlagsentscheidung zu diesem Projekt gegebenenfalls erst Anfang November vorliegen. Gleichzeitig hält RWE, gemeinsam mit ihrem Partner Northland Power, Eintrittsrechte für die heute ebenfalls vergebene Fläche N-3.8 in der Nordsee mit einer Kapazität von 433 MW.

RWE ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien und in Offshore-Wind die Nummer 2 weltweit. In der deutschen Nordsee betreibt RWE bereits vier Offshore-Windparks, mit Kaskasi befindet sich ein weiterer Windpark mit 342 MW im Bau. Zum deutschen RWE Portfolio zählt auch Arkona, der mit einer installierten Leistung von 385 MW (RWE-Anteil 50 %) einer der größten Offshore-Windparks in der Ostsee ist.



Die Pressemeldung der Bundesnetzagentur zu den Ergebnissen der Ausschreibungen ist verfügbar unter: www.bundesnetzagentur.de

Bei Rückfragen: Sarah Knauber
Pressesprecherin
RWE Renewables GmbH
T +49 201 5179-5404
M +49 162 2544489
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder für Medienzwecke von Offshore-Windparks aus dem RWE Portfolio sind verfügbar in der [Mediathek](#).

RWE Renewables

RWE Renewables ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren in mehr als 20 Ländern auf fünf Kontinenten voran. Zwischen 2020 und 2022 beabsichtigt RWE Renewables, ihr Portfolio im Bereich Erneuerbare Energien auf 13 Gigawatt Nettokapazität auszubauen und dafür 5 Milliarden Euro netto zu investieren. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, im Bereich Wind- und Solarenergie weiter zu wachsen. Dabei stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum im Fokus.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.